

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 04.08.2015

SDB-Nr.: 1049265

Ausgabedatum: 01/09/2018

Revision Nr. 3

- German -

Nordson EP2-Öl**ABSCHNITT 1: Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****1.1 Produktidentifikation**

Produktbezeichnung : Nordson EP2-Öl

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**1.3 Daten des Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes****Hersteller**

Enviro-Blend, Inc.
P.O. Box 329
Springfield, TN 37172

Servicenummer : +1-615-382-8215

E-Mail : enviroblend@birch.net

1.4. Notfalltelefon

ChemTel (US, Canada Transportation) - 1-800-255-3924 (Vertragsnr. # MIS1186925)

ABSCHNITT 2: Gefahrenbestimmung**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr 1272/2008 [CLP]

: Unter CE Kriterien als nicht gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Nicht gefährlich

2.3 Sonstige Gefahren

Unmittelbare Bedenken : Keine erwartet.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**

Entfällt

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Gew. %	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr 1272/2008 [CLP]
Durch Lösungsmittel entwachste, schwere paraffinhaltige Destillate (Erdöl)	64742-65-0	265-169-7	60 – 100	Nicht eingestuft
Destillate, Erdöl, hydriert, leichte	64742-47-8	265-149-8	0,1 – 1	Gefahrenklasse Asp. Kat. 1; H304
Zinkalkyldithiophosphat	68649-42-3	Entfällt	1 – 1,25	Nicht eingestuft

Zusatzinformationen : Das hochraffinierte Mineralöl enthält < 3 % (w/w) DMSO-Extrakt gemäß IP346.

Vollständige H-Sätze siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Augenkontakt : Sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen; sicherstellen, dass die gesamte Oberfläche von Auge und Lid gespült wird. Falls Reizung anhält, ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Nach Hautkontakt : Mit Seife und Wasser waschen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen, falls Reizung entsteht oder anhält.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 04.08.2015
 SDB-Nr.: 1049265
 Ausgabedatum: 01/09/2018
 Revision Nr. 3
 - German -

Nordson EP2-Öl

Nach Verschlucken	: Im Allgemeinen ist keine Behandlung erforderlich, wenn keine großen Mengen verschluckt werden. Trotzdem wird angeraten, ärztlichen Rat einzuholen.
Nach Einatmen	: Unter normalen Anwendungsbedingungen ist keine Behandlung erforderlich. Falls die Symptome anhalten, ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augen	: Leichte Augenreizung möglich.
Haut	: Anhaltender Hautkontakt kann Ölakne oder Dermatitis hervorrufen.
Verschlucken	: Wird bei industrieller Nutzung nicht erwartet.
Einatmen	: Kann Schwindelgefühl verursachen.

4.3 Erforderliche Sofort- und Spezialbehandlung

Hinweis für den Arzt	: Symptomatisch behandeln.
-----------------------------	----------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel	: CO ₂ , Trockenlöschmittel, Wasserdampf.
--------------------	--

5.2 Besondere Gefahren des Stoffes oder Gemischs

Gefährliche Verbrennungsprodukte	: Zu den gefährlichen Zersetzungsprodukten zählen Kohlendioxid und Kohlenmonoxid.
Explosionsgefahren	: Keine erwartet.
Explosion bei Feuer	: Keine erwartet.
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung:	Noch nicht bestimmt
Stoßempfindlichkeit	: Keine.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Maßnahmen bei der Brandbekämpfung: Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Ausrüstung bei der Brandbekämpfung : Umgebungsluftunabhängiges zugelassenes Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Maßnahmen, Schutzausrüstung und Verfahren bei Notfällen

Allgemeines Verfahren	: Das verschüttete Produkt ist extrem rutschig. Nicht durch verschüttetes Produkt laufen.
Spezielle Schutzausrüstung	: Siehe Abschnitt 8
Hinweise bei Freisetzung	: Nicht in offene Gewässer gelangen lassen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in Wasser	: Ausgetretenes Material und Reinigungsabwasser nicht in offene Gewässer und die öffentliche Kanalisation gelangen lassen.
------------------------------	--

6.3 Vorgehen und Material zum Eindämmen und Aufnehmen

Freisetzung kleiner Mengen	: Abfließen in Regenwasserkanäle und Gräben verhindern, die zu Wasserwegen führen.
Große Freisetzung	: Leckstelle abdichten. Ausgetretene Mengen eindämmen, mit reaktionsträgem, absorbierendem Material bedecken, aufkehren und zur Entsorgung in geeignete(n) Behälter füllen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 04.08.2015
 SDB-Nr.: 1049265
 Ausgabedatum: 01/09/2018
 Revision Nr. 3
 - German -

Nordson EP2-Öl

7.1 Maßnahmen zur sicheren Handhabung

- Handhabung** : Sämtliche Sicherheitsmaßnahmen gemäß MSDS/Warnhinweisen auch nach dem Leeren des Behälters befolgen, da dieser Produktrückstände enthalten kann.
- Lagerung** : Behälter dicht verschlossen halten und an einem trockenen, gut belüfteten Ort lagern.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagertemperatur** : Bei Umgebungstemperatur lagern.
- Gefahr elektrostatischer Aufladung** : Dieses Produkt kann sich statisch aufladen. Bei Massengutbeförderungen sollten geeignete Maßnahmen zur Erdung und zum Potenzialausgleich getroffen werden.
- Lagerfähigkeit** : 48 Monate ab Kaufdatum.

7.3 Spezifischer Endgebrauch

ABSCHNITT 8: Kontaktvermeidung/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Schutzparameter

8.2 Kontaktvermeidung

- Augen-/Gesichtsschutz** : Schutz- oder Spritzschutzbrille tragen.
- Hautschutz** : Undurchlässige Handschuhe tragen.
- Atemschutz** : Bei normalem Betrieb nicht erforderlich. Zugelassenes Atemschutzgerät verwenden, falls es zum Einatmen von Dämpfen und Nebeln kommen kann.
- Schutzkleidung** : Undurchlässige Kleidung. Die Schutzkleidung muss an die am jeweiligen Arbeitsplatz verwendete Produktkonzentration und -menge angepasst werden.
- Arbeitshygiene** : Gute und sichere Arbeitshygiene anwenden. Hände vor den Pausen und am Ende des Arbeitstages waschen.
- Sonstige Vorsichtsmaßnahmen** : Augenspülvorrichtung in der Nähe bereithalten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 04.08.2015

SDB-Nr.: 1049265

Ausgabedatum: 01/09/2018

Revision Nr. 3

- German -

Nordson EP2-Öl**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften**

Aggregatzustand	: Flüssig
Aussehen	: Dunkelgrün
Farbe	: Dunkelgrün
Geruch	: Leichter Kohlenwasserstoffgeruch
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar.
pH-Wert	: N/A = Entfällt
Schmelztemperatur	: N/A = Entfällt
Gefriertemperatur	: Keine Daten verfügbar.
Siedetemperatur	: > 280 °C (536 °F)
Flammpunkt	: > 250°C (482°F) Cleveland Open-Cup-Verfahren
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar.
Entzündungsgrenzen	: 1 – 10
Dampfdruck	: 0,5 Pa bei 20 °C/68 °F (geschätzt).
Dampfdichte	: Typisch = 0,895 Pa bei 15 °C/59 °F
Dichte	: 7,49 lb./gal bei 15 °C (59 °F) 895 kg/m ³ bei 15 °C (59 °F)
Spezifische Dichte	: 0,895
Wasserlöslichkeit	: Praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	: > 6 (basierend auf Informationen über ähnliche Produkte)
Selbstentzündungstemperatur	: 320°C (608°F)
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar.
Fließpunkt	: ~ -15 C
Gewicht/Volumen	: 7,49 lb/gal.
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar.

9.2 Sonstige Informationen

Flüchtige organische Verbindung (VOC): Keine VOC.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktionsfähigkeit**10.1 Reaktionsfähigkeit**

Reaktionsfähigkeit : Keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität : Stabil unter normalen Anwendungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Bei ordnungsgemäßer Lagerung und Handhabung: Keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Übermäßige Wärme, Funken und offene Flamme.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien : Oxidationsmittel.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 04.08.2015

SDB-Nr.: 1049265

Ausgabedatum: 01/09/2018

Revision Nr. 3

- German -

Nordson EP2-Öl**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte****Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Keine bei normaler Verwendung; Kohlenoxide bei Verbrennung.**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akut****Dermal LD₅₀** : > 5000 mg/kg (Kaninchen)**Oral LD₅₀** : > 5000 mg/kg (Ratte)**Karzinogenität:**

Chemische Bezeichnung	IARC Status	Sonstiges	Allgemeine Toxizität
Durch Lösungsmittel entwachste, schwere paraffinhaltige Destillate (Erdöl)	Kein Karzinogen.	Kein Karzinogen.	Das hochraffinierte Mineralöl enthält < 3 % (w/w) DMSO-Extrakt gemäß IP346 und ist deshalb nicht als Karzinogen gemäß ACGIH Group A4, IARC 3 und GHS/CLP klassifizierbar.

Hinweise : Keine Karzinogenität erwartet. Das Produkt enthält Mineralöltypen, die sich bei Anwendung auf der Haut von Tieren als nicht karzinogen erwiesen.**Reproduktionsauswirkung** : Keine erwartet.**Sonstige Informationen** : Gebrauchte Öle können schädliche Verunreinigungen enthalten, die sich während des Gebrauchs angesammelt haben. Die Konzentration dieser Verunreinigungen hängt von der Verwendung ab. Sie können bei der Entsorgung eine Gefahr für die Gesundheit sowie für die Umwelt darstellen. Gebrauchtes Öl sollte immer mit Vorsicht behandelt und nach Möglichkeit jeder Hautkontakt vermieden werden. Anhaltender Kontakt mit gebrauchtem Motorenöl hat bei Tierversuchen zu Hautkrebs geführt.**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Toxizität** : Speziell für dieses Produkt wurden keine ökotoxikologischen Daten bestimmt. Die Information erfolgt auf Grundlage der Kenntnis der Bestandteile und der Ökotoxikologie ähnlicher Produkte. Sofern nicht anders angegeben sind die angegebenen Daten repräsentativ für das Produkt als Ganzes und nicht für die einzelnen Komponenten.**Aquatische Toxizität (akut):****Hinweise** : Schlecht lösliche Mischung. Kann physische Ablagerungen an Wasserorganismen verursachen. Es wird erwartet, dass das Produkt praktisch nicht toxisch ist: LL/EL/IL/50 >100 mg/l (für Wasserorganismen); LL/EL/50 ist ausgedrückt als die nominelle Menge des Produkts, die für die Zubereitung eines wässrigen Prüfextrakts erforderlich ist. Es wird nicht erwartet, dass Mineralöl bei Konzentrationen unter 1 mg/l chronische Auswirkungen auf Wasserorganismen hat.**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Persistenz und Abbaubarkeit** : Keine leichte biologische Abbaubarkeit erwartet. Wesentliche Bestandteile sind als inhärent biologisch abbaubar zu erwarten. Aber das Produkt enthält Bestandteile, die in der Umwelt verbleiben können.**12.3 Bioakkumulationspotenzial****Bioakkumulationspotenzial** : Enthält Bestandteile mit Bioakkumulationspotenzial.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 04.08.2015

SDB-Nr.: 1049265

Ausgabedatum: 01/09/2018

Revision Nr. 3

- German -

Nordson EP2-Öl**12.4 Mobilität im Boden**

Mobilität im Boden : Unter den meisten Umweltbedingungen flüssig. Lagert sich bei Eintritt in den Boden an Bodenpartikel an und ist nicht mobil. Schwimmt auf Wasser.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**12.6 Sonstige schädliche Wirkungen**

Allgemeine Hinweise : Das Produkt ist ein Gemisch aus nicht flüchtigen Komponenten, von denen nicht erwartet wird, dass sie in großen Konzentrationen in die Luft gelangen. Es wird kein Potenzial für die Schädigung der Ozonschicht, die fotochemische Ozonbildung oder die Förderung der Erderwärmung erwartet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Abfallbehandlungsverfahren**

Produktentsorgung : Material, das nicht verwendet oder chemisch wiederaufbereitet werden kann, sollte in einer zugelassenen Anlage gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden.

Entsorgungsmethode : Wiederverwertung oder Recycling ist möglich. Der Abfallerzeuger ist dafür verantwortlich, die Toxizität und physikalischen Eigenschaften des erzeugten Materials für eine ordnungsgemäße Abfallklassifizierung und entsprechende Entsorgungsmethoden gemäß geltenden Vorschriften zu ermitteln. Nicht in die Umwelt, Kanalisation oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Leerer Behälter : An zugelassenes Behälter-Recyclingunternehmen geben.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

UN-Nummer : ENTF.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht reguliert.

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

Primärgefahrenklasse : Keine Regulierung für den Transport.

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe : ENTF.

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: ENTF.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR – Straße : Keine bekannt.

RID – Schiene : Keine bekannt.

IMDG – See : Keine bekannt.

IATA – Luft : Keine bekannt.

14.7. Massengutbeförderung gem. Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gem. IBC-Code

Massengutbeförderung : Keine

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 04.08.2015

SDB-Nr.: 1049265

Ausgabedatum: 01/09/2018

Revision Nr. 3

- German -

Nordson EP2-Öl**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Bundesweite Vorschriften (Deutschland)****Wassergefährdungsklasse (WGK)** : WGK 2 – wassergefährdend (Anhang 2, VwVwS, Stoffbezeichnungen).**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung****ABSCHNITT 16: Sonstige Informationen****Relevante H-Sätze****(Nummer und vollständiger Text)** : Gefahrenkl. Asp., Kat. 1: Gefahrenklasse Aspiration, Kategorie 1
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.**Ausstellungsgrund** : GHS-Format**Zusammenfassung der Überarbeitung** : Dieses SDB ersetzt das SDB vom 13.04.2016. Überarbeitet: **Abschnitt 15: WASSERGEFÄHRDUNGSKLASSE (WGK)**.**Datenquellen** : Das SDB wird mithilfe der bereitgestellten Produktinformationen und den SDB-Informationen von den Herstellern der Rohstoffe für dieses Produkt erstellt.**Weitere SDB-Informationen** : Die in diesem Dokument verwendeten Standardabkürzungen und -akronyme können Sie in Referenzliteratur (z. B. wissenschaftlichen Wörterbüchern) und/oder auf Webseiten nachlesen. Nicht alle nachstehend aufgeführten Akronyme und Abkürzungen wurden im Sicherheitsdatenblatt verwendet.

Abkürzungsverzeichnis:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

AICS: Australian Inventory of Chemical Substances

ADN: European Agreement concerning the international carriage of dangerous goods by inland waterways (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)

ADNR: ADN speziell für den Rhein

ADR: European Agreement concerning the international carriage of dangerous goods by inland waterways (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

ASTM: American Society for Testing and Materials

BEL: Biological Exposure Limits (biologische Expositionsgrenzwerte)

BTEX: Benzen, Toluol, Ethylbenzen, Xylen

CAS: Chemical Abstracts Services

CEFIC: European Chemical Industry Council (Verband der europäischen chemischen Industrie)

CLP: Classification Packaging and Labelling (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung)

COC: Cleveland open cup (Cleveland-Verfahren im offenen Tiegel)

DIN: Deutsches Institut für Normung

DMEL: Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung)

DNEL: Derived No Effect Level (abgeleitetes Null-Effekt-Niveau)

DSL: Canada Domestic Substance List (kanadische Liste bestehender Stoffe)

EC: European Commission (Europäische Kommission)

EC50: Effective Concentration Fifty (effektive Konzentration 50)

ECETOC: European Center for Ecotoxicology and Toxicology of Chemicals (Europäisches Zentrum für Ökotoxikologie und Toxikologie von Chemikalien)

ECHA: European Chemicals Agency (Europäische Chemikalienagentur)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 04.08.2015

SDB-Nr.: 1049265

Ausgabedatum: 01/09/2018

Revision Nr. 3

- German -

Nordson EP2-Öl

EINECS: The European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Altstoffverzeichnis)

EL50: Effective Loading Fifty (effektive Belastung 50)

ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory (japanisches Verzeichnis alter und neuer chemischer Stoffe)

EWC: European Waste Catalogue (Europäischer Abfallkatalog)

GHS: Globally Harmonised system of Classification and Labelling of Chemicals (Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

DMSO: Dimethylsulfoxid

EU: Europäische Union

IARC: International Agency for Research on Cancer (Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA: International Air Transport Association (Internationale Luftverkehrsvereinigung)

IC50: Inhibitory Concentration 50 (Hemmkonzentration 50)

IL50: Inhibitory Level Fifty (Inhibitionsgrenze 50)

IMDG: International Maritime Dangerous Goods (Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)

INV: Chinese Chemicals Inventory (chinesisches Chemikalienverzeichnis)

IP346: Testmethode Nr. 346 des Institute of Petroleum zur Bestimmung von polyzyklischen Aromaten und DMSO-Extrakten

KECI: Korea Existing Chemicals Inventory (koreanisches Verzeichnis alter chemischer Stoffe)

LC50: Lethal Concentration Fifty (letale Konzentration 50)

LD50: Lethal Dose Fifty (letale Dosis 50)

LL/EL/IL: Lethal Loading/Effective Loading/Inhibitory Loading (letale Belastung/effektive Konzentration/Inhibitionsgrenze)

LL50: Lethal Loading 50 (Letale Belastung 50)

MARPOL: International Convention for the Prevention of Pollution from Ships (Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe)

NIOSH: National Institute of Occupational Safety and Health

NOEC/NOEL: No observed Effect Concentration / No observed Effect Level (höchste Dosis oder Expositionskonzentration einer Substanz ohne beobachtete Auswirkungen)

NOHSC: National Occupational Health and Safety Commission

OE_HP: Occupational Exposure – High Production Volume (berufliche Exposition – hohes Produktionsvolumen)

PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch

PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances (philippinisches Verzeichnis von Chemikalien und chemischen Stoffen)

PNEC: Predicted No Effect Concentration (vorausgesagte Nicht-Effekt-Konzentration)

REACH: Registration Evaluation and Authorization of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien)

RID: Regulations Relating to International Carriage of Dangerous Goods by Rail (Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SKIN_DES: Skin Designation (Hinweis, Hautkontakt zu vermeiden)

STEL: Short Term Exposure Limit (kurzzeitige Expositionsgrenze)

TRA: Targeted Risk Assessment (gezielte Risikobewertung)

TREGS: Technical Rules for Hazardous Substances

TSCA: US Toxic Substances Control Act (US-amerikanisches Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe)

TWA: Time-Weighted Average (zeitgewichteter Durchschnitt)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 04.08.2015

SDB-Nr.: 1049265

Ausgabedatum: 01/09/2018

Revision Nr. 3

- German -

Nordson EP2-Öl

vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

NTP: National Toxicology Program (nationales Toxikologieprogramm in den USA)

OSHA: Occupational Safety and Health Administration (Arbeitsschutzbehörde in den USA)

HMIS: Hazardous Materials Identification System (Kennzeichnungssystem für Gefahrenstoffe)

NFPA: National Fire Protection Association (Gesellschaft für Brandschutz in den USA)

Hinweis des Herstellers:

Da das Unternehmen keinen Einfluss auf die bei der Verwendung des Produkts eingesetzten Verfahren und die dabei herrschenden Bedingungen hat, übernimmt Enviro-blend keine Verantwortung und ausdrücklich keinerlei Haftung für die Verwendung dieses Produkts. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben stammen vom Hersteller und/oder anerkannten technischen Quellen. Das Unternehmen hält die Informationen für zutreffend und korrekt, weist jedoch darauf hin, dass alle Aussagen und Empfehlungen ohne jede Gewährleistung, ausdrücklich oder implizit, bezüglich der Genauigkeit der Informationen, der mit der Verwendung des Produkts einhergehenden Risiken oder der aus der Verwendung des Produkts resultierenden Ergebnisse gemacht werden. Für die Einhaltung aller auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene geltenden Gesetze und Vorschriften ist der Anwender selbst verantwortlich.